

Nachhaltigkeitsbericht 2024



W. Beyeler AG
In den Wyden 3
4143 Dornach

Kontaktinformationen

W. Beyeler AG
Stephan Lorenz, Kaufmännischer Leiter
In den Wyden 3
4143 Dornach
E-Mail: s.lorenz@beyeler-ag.ch
Fon: +41 (0)61 706 30 19
www.beyeler-ag.ch

Erstellt: 29.10.2024

Version: V012024NBWBAG

Inhalt

I.	Vorwort	5
II.	W. Beyeler AG – Unser Weg	7
1.	Einleitung.....	9
1.1	Zweck des Berichts	9
1.2	Unternehmensprofil.....	9
1.3	Nachhaltigkeitsziele.....	10
2.	Nachhaltigkeitsstrategie.....	10
2.1	Unternehmenspolitik	11
2.2	Wichtige Themen und Prioritäten.....	12
2.3	Stakeholder-Engagement.....	13
3.	Ökologische Nachhaltigkeit	13
3.1	Beschaffung.....	14
3.1.1	Herkunft und Qualität der Zutaten.....	14
3.1.2	Ökologische Aspekte	14
3.2	Zertifizierungen und Produkte	15
3.3	Betrieb.....	16
3.3.1	Produktionsprozesse	16
3.3.2	Energie- und Wasserverbrauch	16
3.3.3	Digitalisierung.....	16
3.3.4	Abfallmanagement	17
3.3.5	Verpackungen.....	17
3.4	Transport und Logistik.....	18
3.4.1	CO ₂ -Emissionen	18
3.4.2	Effizienz der Logistik in der Lieferkette	18
4.	Soziale Nachhaltigkeit	18
4.1	Mitarbeitende	19
4.1.1	Arbeitsrechte, Menschenrechte und Diversität	19
4.1.2	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	19
4.1.3	Anstellungsbedingungen und Mitarbeiterzufriedenheit.....	20
4.1.4	Schulungs- und Weiterbildungsangebote	21
4.2	Lieferkette – soziale Aspekte	21
4.3	Kundengesundheit, Produktesicherheit.....	22
4.4	Engagement in der Region	22
5.	Wirtschaftliche Nachhaltigkeit	22

5.1	Wirtschaftliche Leistung.....	23
5.1.1	Umsatz- und Gewinnentwicklung.....	23
5.2	Innovationen	23
5.3	Governance	24
6.	Aktuelle Fortschritte und Kennzahlen.....	24
6.1	Vergleiche zum Vorjahr	24
6.2	KPIs (Key Performance Indicators)	25
6.3	Herausforderungen und Ausblick.....	27

I. Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen den Nachhaltigkeitsbericht der W. Beyeler AG zu präsentieren. In diesem Bericht legen wir dar, wie wir unsere Unternehmensstrategie als Fundament nutzen, um unsere Rolle als Inkubator für nachhaltige Entwicklungen auszubauen. Nachhaltigkeit ist nicht nur eine Ergänzung zu unseren Zielen, sondern der Kern, der alle unsere Aktivitäten durchdringt – von der Entwicklung innovativer Produkte bis hin zur Optimierung unserer täglichen Arbeitsprozesse. Unser Engagement für Nachhaltigkeit zeigt sich in jedem Schritt, den wir unternehmen, und in jeder Entscheidung, die wir treffen. Dabei geht es nicht nur darum, unseren ökologischen Fussabdruck zu verringern, sondern auch darum, unser Unternehmen langfristig widerstandsfähig und erfolgreich zu machen.



Innovation und Qualität sind für uns zentrale Bestandteile unserer nachhaltigen Entwicklung. Die W. Beyeler AG war eine der ersten weltweit, die Demeter-zertifizierte Produkte wie Demeter-Mayonnaise herstellte, und wir investieren kontinuierlich in die Entwicklung neuer Rezepturen, die hohen ökologischen Standards entsprechen. Diese Innovationskraft treibt uns an, immer wieder nach neuen Lösungen zu suchen, die sowohl den Bedürfnissen unserer Kunden als auch den Anforderungen der Umwelt gerecht werden. Mit einer nachhaltigen Rohstoffbeschaffung und effizienten Produktionsprozessen streben wir danach, qualitativ hochwertige Produkte herzustellen, die Mensch und Natur gleichermaßen respektieren.

Unser Engagement geht weit über die Produktentwicklung hinaus und umfasst auch die Förderung eines wertschätzenden und sicheren Arbeitsumfelds für unsere Mitarbeitenden. Wir wissen, dass ein motiviertes, gesundes und zufriedenes Team die Grundlage für jede erfolgreiche Unternehmung ist. Deshalb setzen wir auf faire Arbeitsbedingungen, gezielte Weiterbildungsangebote und Massnahmen zur Gesundheitsförderung. Unser Ziel ist es, dass sich alle Mitarbeitenden bei uns wohlfühlen und ihr Potenzial voll entfalten können. Jeder Einzelne trägt zur nachhaltigen Ausrichtung unseres Unternehmens bei und gemeinsam schaffen wir eine Arbeitskultur, die von Respekt, Offenheit und Zusammenhalt geprägt ist.

In der Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Verbrauchern sehen wir eine grosse Verantwortung und die Chance, unsere Werte und Ziele weiterzutragen. Durch Transparenz und eine klare Kommunikation möchten wir Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltiger Entscheidungen schaffen und gleichzeitig den höchsten Ansprüchen an Qualität und Sicherheit gerecht werden. Es ist uns ein Anliegen, dass die Menschen, die unsere Produkte nutzen, nicht nur einen Mehrwert für sich selbst erfahren, sondern auch einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten.

Wir sind überzeugt, dass nachhaltige Entwicklung nur im Einklang mit der Natur möglich ist. Deshalb engagieren wir uns für den Schutz und die Schonung der natürlichen Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen. Wir verstehen uns als Teil eines grösseren Kreislaufs und verpflichten uns dazu, in jeder Phase unserer Wertschöpfungskette Verantwortung zu übernehmen. Vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt arbeiten wir daran, ökologische Belastungen zu minimieren und unseren CO₂-Ausstoss kontinuierlich zu verringern.

Unser Erfolg wäre ohne ein grossartiges Team nicht möglich. Die Leidenschaft und das Engagement unserer Mitarbeitenden sind das, was uns jeden Tag antreibt, und wir sind stolz darauf, mit einem Team zusammenzuarbeiten, das unsere Werte teilt und mit uns gemeinsam diesen Weg geht. Nachhaltigkeit ist für uns kein Ziel, das wir einmal erreichen können, sondern ein fortlaufender Prozess, den wir mit der Unterstützung unserer Mitarbeitenden und Partner aktiv gestalten.

Mit Stolz und Zuversicht blicken wir auf die Herausforderungen, die vor uns liegen, und freuen uns darauf, unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, eine Welt

zu gestalten, in der wirtschaftlicher Erfolg, soziale Verantwortung und ökologische Integrität im Einklang stehen.

Ihr



Michel Beyeler
Geschäftsführer & Eigentümer
W. Beyeler AG

II. W. Beyeler AG – Unser Weg

Ein zentrales Anliegen der W. Beyeler AG ist die Bereitstellung qualitativ hochwertiger und sicherer Lebensmittel. Diese Mission steht im Einklang mit ihrem Bestreben, den Zugang zu gesunden, ethisch produzierten Produkten zu fördern und gleichzeitig Umweltbelastungen zu minimieren. Neben der Sicherstellung strenger Hygienestandards und Kontrollen gegen Lebensmittelkontamination kämpft das Unternehmen auch gegen Lebensmittelverschwendung und setzt sich für umweltfreundlichere Verpackungen und nachhaltige Produktionsprozesse ein.

Für die Zukunft hat sich die W. Beyeler AG eine klare Vision gesetzt, die auf kontinuierlichem Wachstum und der Förderung eines teamorientierten, zeitgemässen Führungsstils basiert.

Das Unternehmen verfolgt das Ziel, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die den Bedürfnissen und dem Wohlbefinden der Mitarbeitenden höchste Priorität einräumt. Gleichzeitig baut es auf eine agile Organisationsstruktur, um die Produktverfügbarkeit und Qualität nachhaltig zu sichern.

Zusätzlich sieht die W. Beyeler AG eine grosse Bedeutung in der Zusammenarbeit mit ihren Partnern und Lieferanten. Sie pflegt langfristige Partnerschaften, die auf gegenseitigem Vertrauen und Offenheit basieren. Diese Beziehungen stärken die gesamte Wertschöpfungskette und fördern ein Umfeld, in dem nachhaltige und ethische Standards gemeinsam realisiert werden können.

Ein entscheidendes Element der Unternehmenskultur ist der Glaube daran, dass jeder Mensch Zugang zu sicheren und gesunden Lebensmitteln haben sollte, unabhängig von seinem sozialen Status oder Standort. Diese Überzeugung bildet das Fundament der Unternehmensstrategie, die darauf abzielt, durch Innovation und Technologie kontinuierliche Verbesserungen in der Lebensmittelproduktion zu erzielen. Dabei steht die W. Beyeler AG für ethisches Handeln, Transparenz und soziale Verantwortung, was sich sowohl in der Beziehung zu ihren Kunden und Verbrauchern als auch zu ihren Partnern und Lieferanten widerspiegelt. Das Leitbild der W. Beyeler AG verbindet traditionelle Werte mit modernen Ansprüchen. Die Organisation sieht sich als lernende, agile Einheit, die flexibel auf Marktveränderungen reagieren kann. Durch stetige Prozessoptimierungen und das Streben nach Effizienz soll das Unternehmen seine Wettbewerbsfähigkeit kontinuierlich verbessern und seine Marktposition stärken.

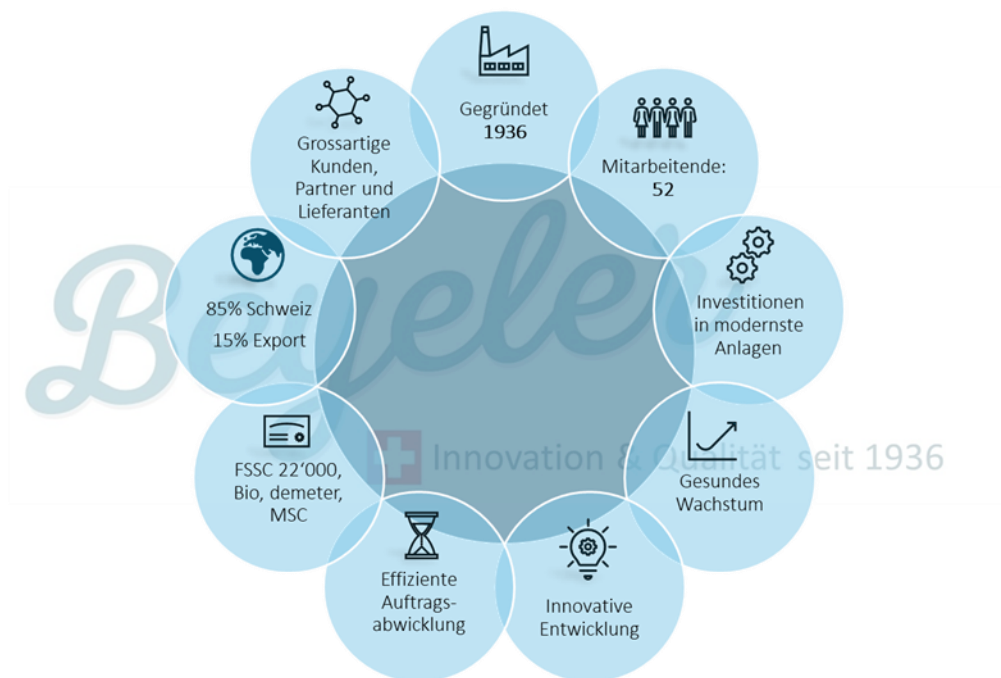
Die strategischen Ziele für die Jahre 2024 bis 2026 folgen einem strukturierten Dreiphasenmodell:

- **Lernen** im Jahr 2024, um neue Strukturen und Vorhaben zu prüfen und anzupassen.
- **Selektion** im Jahr 2025, um erfolgversprechende Strukturen zu festigen und zu institutionalisieren.
- **Performing** im Jahr 2026, in dem die Umsetzung der neuen Strukturen auf Performance und Effizienz geprüft und finalisiert wird.

Dieses Modell spiegelt den Anspruch der W. Beyeler AG wider, nachhaltig zu wachsen und als Organisation kontinuierlich zu lernen und sich zu verbessern.

Mit dieser Vision und Strategie strebt die W. Beyeler AG danach, als Vorreiter in der Lebensmittelbranche nicht nur die Qualität der Produkte und Prozesse stetig zu verbessern, sondern auch durch Innovation einen positiven Beitrag zur Gesellschaft und Umwelt zu leisten.





Unsere Vision

«begeistern» durch Innovation,
«überzeugen» durch Qualität.

Wir begeistern mit unserer Geschichte und überzeugen mit unserem Handeln.

1. Einleitung

Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 der W. Beyeler AG reflektiert unser kontinuierliches Engagement für eine nachhaltige Zukunft und zeigt die Fortschritte auf, die wir im vergangenen Jahr in der Lebensmittelindustrie erreicht haben. Als Schweizer Unternehmen, das in einer Branche tätig ist, die in besonderem Masse von ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen geprägt ist, betrachten wir Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil unserer Geschäftsstrategie. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und unseren Mitarbeitenden tragen, und setzen uns täglich dafür ein, unseren Einfluss in diesen Bereichen positiv zu gestalten.

Unser diesjähriger Bericht dokumentiert konkrete Massnahmen und Erfolge entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette. Diese umfassen die nachhaltige Beschaffung unserer Rohstoffe, innovative und umweltschonende Produktionsprozesse, sowie faire Arbeitsbedingungen. Darüber hinaus zeigt der Bericht, wie wir durch transparente Kommunikation und enge Partnerschaften mit Stakeholdern das Vertrauen in unsere nachhaltige Produktqualität stärken. Unsere Ziele und Prioritäten sind klar auf die globalen Herausforderungen des Klimawandels, der Ressourcenschonung und der sozialen Gerechtigkeit ausgerichtet.

Wir bei der W. Beyeler AG sehen Nachhaltigkeit nicht nur als Verpflichtung, sondern als Chance, langfristig Mehrwert zu schaffen – für unsere Kunden, unsere Partner und zukünftige Generationen. In diesem Bericht wollen wir unsere Initiativen, Fortschritte und Herausforderungen transparent darlegen und einen Einblick in die zukünftigen Schritte geben, die wir auf dem Weg zu einem verantwortungsbewussten Wirtschaften unternehmen werden. Wir danken allen, die diesen Weg mit uns gestalten, und freuen uns darauf, die Nachhaltigkeit in der Lebensmittelindustrie gemeinsam voranzutreiben.

1.1 Zweck des Berichts

Der Zweck des Nachhaltigkeitsberichtes 2024 der W. Beyeler AG ist es, transparent über unsere Fortschritte und Bemühungen in den Bereichen ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit zu informieren. Der Bericht bietet Einblicke in unsere Strategien und Massnahmen zur Reduktion des ökologischen Fussabdrucks, zur Förderung fairer Arbeitsbedingungen und zur Unterstützung der regionalen Wertschöpfung.

Er richtet sich an Kunden, Partner, Mitarbeitende und die Öffentlichkeit und unterstreicht unser langfristiges Engagement, als Schweizer Unternehmen der Lebensmittelindustrie verantwortungsvoll und zukunftsorientiert zu handeln.

1.2 Unternehmensprofil

Die W. Beyeler AG ist ein traditionsreiches Familienunternehmen, das 1936 von Werner Beyeler gegründet wurde und heute in der dritten Generation von Michel Beyeler geleitet wird. Als Pionier in der industriellen Fertigung von Mayonnaisen hat sich das Unternehmen einen hervorragenden Ruf in der Lebensmittelindustrie erarbeitet. Neben unseren Eigenmarken bieten wir überzeugende Dienstleistungen im Bereich der Lohnherstellung an und produzieren ein umfangreiches Sortiment, das neben verschiedenen Mayonnaisen auch Senfarten, Salatsaucen, Dips und viele andere Spezialitäten umfasst. Über die Jahrzehnte hat sich die W. Beyeler AG als einer der führenden Experten auf dem Schweizer Markt etabliert, insbesondere in den Bereichen Rezepturenentwicklung, Zubereitung und Abfüllung qualitativ hochwertiger Produkte.

Unser Bestreben nach kontinuierlicher Verbesserung und die Integration von Innovationen prägen unsere Unternehmensphilosophie und spiegeln sich in unseren zahlreichen Zertifizierungen wider. Dabei ist der Fokus auf Nachhaltigkeit für Mensch und Umwelt ein zentraler Aspekt unseres Handelns. Wir engagieren uns, nicht nur qualitativ hochwertige Produkte herzustellen, sondern auch verantwortungsvoll mit

Ressourcen umzugehen und die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden und der Gesellschaft zu berücksichtigen.

Mit einem kompetenten und engagierten Team, das täglich für das Wohl und die Zufriedenheit unserer Kunden arbeitet, setzen wir alles daran, den hohen Erwartungen gerecht zu werden. Unsere Passion für Lebensmittel und unser Engagement für Nachhaltigkeit machen die W. Beyeler AG zu einem verlässlichen Partner in der Branche, der Tradition und Innovation erfolgreich miteinander verbindet.

1.3 Nachhaltigkeitsziele

Die W. Beyeler AG verfolgt klare Nachhaltigkeitsziele, die darauf abzielen, ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung in der Lebensmittelindustrie zu übernehmen. Ein zentrales Ziel ist die Reduzierung des ökologischen Fussabdrucks im Betrieb durch die Implementierung energieeffizienter Produktionsmethoden und die Nutzung erneuerbarer Energien. Dies schliesst die Senkung des Energie- und Wasserverbrauchs sowie die Minimierung von Abfall und Emissionen ein.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Verbesserung der nachhaltigen Rohstoffbeschaffung. Die W. Beyeler AG strebt an, den Anteil an regionalen und biologisch angebauten Zutaten zu erhöhen, um die Qualität der Produkte zu steigern und die lokale Wirtschaft zu unterstützen. Transparenz und Analyse der Menschenrechtsrisiken in der Lieferkette haben ebenfalls hohe Priorität, um sicherzustellen, dass alle Zulieferer strenge Umwelt- und Sozialstandards einhalten.

Darüber hinaus möchte das Unternehmen die Mitarbeitenden aktiv in den Nachhaltigkeitsprozess einbinden. Dies geschieht durch Schulungsprogramme, die das Bewusstsein für nachhaltige Praktiken stärken und die Mitarbeitenden dazu ermutigen, innovative Ideen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit beizutragen.

Ein weiteres Ziel ist die Entwicklung nachhaltigerer und gesünderer Produkte. Die W. Beyeler AG plant den Lebenszyklus der Produkte (ökologische Fussabdrücke) zu untersuchen, ihre Rezepturen regelmässig zu überprüfen und anzupassen, um den wachsenden Verbraucheranforderungen nach gesünderen und nachhaltigeren Optionen gerecht zu werden. Die Entwicklung spielt hierbei eine zentrale Rolle.

2. Nachhaltigkeitsstrategie

Die Nachhaltigkeitsstrategie der W. Beyeler AG basiert auf einem integrativen Ansatz, der ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung integriert. Im Zentrum dieser Strategie steht die Verpflichtung zur Reduktion des ökologischen Fussabdrucks. Die W. Beyeler AG verfolgt das Ziel, den Energieverbrauch, die Emissionen und die Abfallproduktion signifikant zu senken. Dies wird durch den Einsatz moderner Technologien und Prozesse erreicht, die eine effiziente Nutzung von Energie und Ressourcen ermöglichen. Die kontinuierliche Verbesserung der Produktionsmethoden und die Implementierung von Recycling- und Wiederverwendungsstrategien tragen ebenfalls zur Minimierung der Umweltbelastung bei.

Ein wesentlicher Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie ist die nachhaltige Beschaffung von Rohstoffen. Die W. Beyeler AG setzt auf eine verantwortungsvolle Auswahl ihrer Lieferanten und bevorzugt Partner, die ebenfalls hohe Umwelt- und Sozialstandards einhalten. Dies umfasst nicht nur die Unterstützung lokaler Produzenten, um die Transportwege zu verkürzen und somit die CO₂-Emissionen zu reduzieren, sondern auch die Förderung nachhaltiger Produktionsmethoden. Durch diese enge Zusammenarbeit mit regionalen Partnern stärkt das Unternehmen die lokale Wirtschaft und trägt zur Erhaltung der Umwelt bei.

Neben den ökologischen Aspekten legt die W. Beyeler AG grossen Wert auf soziale Nachhaltigkeit. Das Unternehmen sorgt für faire Arbeitsbedingungen und fördert das Wohlergehen seiner Mitarbeitenden durch umfassende Schulungs- und Weiterbildungsangebote. Gesundheitsförderung und die Sicherstellung eines sicheren, inklusiven Arbeitsumfeldes sind zentrale Elemente der sozialen Verantwortung. Die W. Beyeler AG engagiert sich dafür, ein positives Arbeitsklima zu schaffen und die Entwicklung ihrer Mitarbeitenden zu unterstützen, was wiederum zu einer höheren Zufriedenheit und Produktivität beiträgt.

Transparenz und Kommunikation sind ebenfalls Schlüsselkomponenten der Nachhaltigkeitsstrategie. Die W. Beyeler AG strebt danach, ihren Kunden qualitativ hochwertige und nachhaltig produzierte Produkte anzubieten. Dabei wird auf eine klare und transparente Kommunikation über die Herkunft und Produktion der Produkte geachtet. Dies ermöglicht es den Kunden, informierte Entscheidungen zu treffen und unterstützt das Vertrauen in die Marke.

Unter Berücksichtigung der Standards FSSC 22'000 und EcoVadis entwickelt die W. Beyeler AG kontinuierlich innovative Lösungen, um ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Dies beinhaltet sowohl die Anpassung an neue regulatorische Anforderungen als auch die proaktive Suche nach Wegen zur Verbesserung der eigenen Umweltbilanz. Die langfristige Vision des Unternehmens ist es, nicht nur den eigenen ökologischen Fussabdruck zu minimieren, sondern auch aktiv zum Schutz der Umwelt für zukünftige Generationen beizutragen. Mit dieser umfassenden und integrierten Strategie zeigt die W. Beyeler AG ihr Engagement für eine nachhaltige Lebensmittelbranche und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Förderung einer zukunftsfähigen Entwicklung.



2.1 Unternehmenspolitik

Die Zufriedenheit unserer Kunden bestimmt den Erfolg unseres Unternehmens. Ziel der W. Beyeler AG ist es, die Kundenerwartungen bezüglich der Qualität, Legalität und Authentizität ihrer Produkte und ihres Services zu erfüllen sowie verbraucher-, kunden-, und marktorientierte Produkte zu entwickeln und diese ständig zu verbessern. Eine konsequente Umsetzung der Lebensmittelsicherheitskultur inklusive der Produkt- und Mitarbeiterhygiene bildet den Grundstein dafür.

Die Einhaltung von Sozial- und Umweltvorgaben in der Lieferkette sind wichtige Grundlagen unserer Geschäftstätigkeit. Hierbei bezieht sich das Unternehmen auf den BSCI-Verhaltenscodex. In diesem Codex wird unter anderem verlangt, dass verschiedene Sozial- und Umweltstandards wie beispielsweise das Einhalten von Gesetzen, Versammlungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhalten, Verbot der Diskriminierung sowie Kinder- oder Zwangsarbeit, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz oder Umwelt- und Sicherheitsfragen erfüllt werden.

Die Mitarbeiter gehören zu den wichtigsten Elementen unseres Unternehmens. Wir setzen qualifizierte Mitarbeiter ein, die wir in erforderlichem Masse im Rahmen interner und externer Schulungen aus- und

weiterbilden. Nur qualifiziertes Personal ist wachsam und sich seiner persönlichen Pflichten bezüglich der Einhaltung von Qualitätsvorgaben und der Vermeidung von Lebensmittelbetrug bewusst. Dies sorgt für Verantwortungsbewusstsein und eine Förderung von Mitarbeitern drückt Wertschätzung eines jeden Einzelnen aus.

Die Führung der Mitarbeiter schafft ein Arbeitsklima, in dem sie sich mit ihrer Arbeit, der Qualitätspolitik sowie den Unternehmenszielen identifizieren können. Über das betriebliche Vorschlagswesen kann sich jeder Mitarbeiter aktiv in die Unternehmensgestaltung einbringen. Die Bewertung und Umsetzung der Vorschläge sorgt für eine Stärkung der Arbeitsmoral und gibt einen immer neuen Impuls für kontinuierliche Verbesserungsprozesse.

W. Beyeler AG stellt sicher, dass alle Mitarbeiter fair behandelt werden. Dies beinhaltet, dass weder körperliche Züchtigung, noch mentale oder körperliche Nötigung, Belästigung oder Misshandlungen jeglicher Art, unterstützt und toleriert werden. Ebenfalls werden in unserem Unternehmen kein Verhalten (einschliesslich Gesten, Aussagen und körperlichem Kontakt) – weder direkt noch indirekt – dass sexueller Einschüchterung, sexuellem Missbrauch oder sexueller Ausbeutung gleichkommt, toleriert.

Die Geschäftsleitung verpflichtet alle Mitarbeiter, ihre Tätigkeiten gemäss den Beschreibungen des Management-Handbuches und der mitgeltenden Unterlagen auszuführen.

Wir pflegen ein offenes und kooperatives Verhältnis zu unseren Kunden, Lieferanten, Nachbarn, Behörden und Überwachungsorganen. Alle einschlägigen gesetzlichen sowie internen Regelungen sind für uns bindend. Unfaire Handelspraktiken, die Mitbewerber, Lieferanten, Kunden und jegliche mit uns in Verbindung stehenden Parteien schädigen könnten, sind untersagt.

Die Unternehmenspolitik der W. Beyeler AG richtet sich am Prinzip der CSR (Corporate Social Responsibility) aus und verbindet so ökonomisches Handeln mit der Förderung ökologischer und sozialer Ziele.

Der Umwelt gegenüber sind wir als Hersteller von Lebensmitteln in besonderem Masse verpflichtet. Eine ressourcenschonende Arbeitsweise und die Vermeidung von Emissionen aller Art sind Kernelement der täglichen Arbeit. Investitionen in Prozessanlagen, in die Solarenergie oder unser konsequentes Entsorgungsmanagement helfen uns den Umweltanforderungen gerecht zu werden. Unsere Bestrebungen zur nachhaltigen Gestaltung unserer Prozesse zeigen sich in den Zertifizierungen nach MSC, Bio Swiss und demeter.

Um dies alles zu erreichen und sicherzustellen, pflegen wir unser Qualitäts-Managementsystem gemäss FSSC 22000. Jeder Mitarbeiter, jede Führungskraft bis hin zur Geschäftsleitung muss mitwirken, dass dieses System lebt, ständig verbessert wird und uns hilft, unsere Ziele zu erreichen.

2.2 Wichtige Themen und Prioritäten

Die W. Beyeler AG hat aus dem Strategieprozess und den Aktivitäten der vergangenen Jahre einen Überblick über die wichtigen Themen. Für das kommende Jahr ist die Erstellung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse geplant, welche die systematische Grundlage für die Überarbeitung der Strategie und die systematische Festlegung der wichtigen Themen und Prioritäten liefert.

Die W. Beyeler AG engagiert sich dafür, natürliche Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen, indem sie auf nachhaltige Rohstoffbeschaffung setzt und vorzugsweise mit lokalen Produzenten zusammenarbeitet. Damit wird nicht nur der Transportaufwand reduziert, sondern auch die Schweizer Wirtschaft gestärkt. Soziale Nachhaltigkeit ist ebenfalls ein entscheidendes Thema, bei dem das Unternehmen faire Arbeitsbedingungen, umfassende Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie Massnahmen zur Gesundheitsförderung und Sicherheit für die Mitarbeitenden priorisiert. Durch die Förderung eines integrativen und unterstützenden Arbeitsumfelds schafft die W. Beyeler AG die Voraussetzungen für ein langfristig zufriedenes und motiviertes Team.

Transparenz und eine enge Zusammenarbeit mit Kunden und Geschäftspartnern sind ebenfalls wesentliche Prioritäten der Strategie. Die W. Beyeler AG informiert ihre Kunden offen über Herkunft und

Produktionsprozesse der angebotenen Produkte, um das Vertrauen in die nachhaltige Qualität zu stärken. Das Unternehmen arbeitet kontinuierlich daran, seine Prozesse im Einklang mit nationalen und internationalen Nachhaltigkeitsstandards zu verbessern. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung innovativer Lösungen, die auf langfristige Umweltschonung und Ressourceneffizienz abzielen.

Die Kombination dieser Themen und Prioritäten bildet die Grundlage für die Nachhaltigkeitsstrategie der W. Beyeler AG und soll sicherstellen, dass sowohl ökologische als auch soziale Verantwortung fest im Unternehmensmodell verankert sind.

2.3 Stakeholder-Engagement

Die W. Beyeler AG verfolgt eine proaktive Kommunikationsstrategie, um die Erwartungen und Bedürfnisse ihrer verschiedenen Interessengruppen zu verstehen und zu berücksichtigen. Diese Gruppen umfassen Kunden, Mitarbeitende, Lieferanten und Partner, die alle spezifischen Anliegen und Prioritäten in Bezug auf Nachhaltigkeit haben. Im Dialog mit ihren Stakeholdern arbeitet die W. Beyeler AG darauf hin, nachhaltige Entwicklungen voranzutreiben, indem sie Transparenz und Verantwortungsbewusstsein in den Mittelpunkt stellt.

Das Unternehmen setzt sich intensiv mit den Fragen und Anregungen der Stakeholder auseinander und verwendet dieses Feedback, um relevante Nachhaltigkeitsziele zu definieren und anzupassen. Um diesen Austausch zu fördern, führt die W. Beyeler AG regelmässige Umfragen bei den Kunden durch, die den Stakeholdern eine aktive Beteiligung ermöglichen. Die W. Beyeler AG betrachtet die Partnerschaften mit ihren Kunden und Lieferanten als besonders bedeutend, da die nachhaltige Beschaffung von Rohstoffen und die Reduktion von Emissionen entlang der Lieferkette zentrale Bestandteile ihrer Nachhaltigkeitsstrategie sind. Durch enge Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung arbeitet das Unternehmen darauf hin, Standards zur Verbesserung ökologischer und sozialer Aspekte innerhalb der Lieferkette zu setzen und einzuhalten.

Die W. Beyeler AG legt Wert auf ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Kunden und informiert sie über die Herkunft und Qualität ihrer Produkte. Dabei wird auf Transparenz und klare Kennzeichnung geachtet, sodass Kunden fundierte Entscheidungen treffen können. Die Mitarbeitenden werden aktiv in die Nachhaltigkeitsstrategie eingebunden und regelmässig über aktuelle Entwicklungen informiert, um ein nachhaltiges Denken und Handeln im Arbeitsalltag zu fördern. Indem die W. Beyeler AG auf eine enge Einbindung aller relevanten Stakeholder setzt, schafft sie die Grundlage für eine tragfähige Nachhaltigkeitsstrategie, die auf den Bedürfnissen und Erwartungen ihrer Interessengruppen basiert und den langfristigen Unternehmenserfolg fördert.

3. Ökologische Nachhaltigkeit

Die W. Beyeler AG legt grossen Wert auf ökologische Nachhaltigkeit und ist bestrebt, in jedem Aspekt ihrer betrieblichen Abläufe möglichst ressourcenschonende und umweltfreundliche Lösungen zu implementieren. In der Rohstoffbeschaffung verfolgt das Unternehmen den Ansatz, bevorzugt nachhaltig produzierte und regionale Materialien zu verwenden. Dies minimiert nicht nur den ökologischen Fussabdruck durch kürzere Transportwege, sondern unterstützt auch die lokale Landwirtschaft und sorgt für mehr Transparenz in der Herkunft der Produkte. Bei der Auswahl der Lieferanten setzt die W. Beyeler AG auf strukturierte Nachhaltigkeitskriterien und fördert langfristige Partnerschaften, um hohe ökologische Standards in der gesamten Lieferkette zu gewährleisten.

In den Produktionsprozessen wird konsequent auf Effizienz und Umweltverträglichkeit geachtet. Die W. Beyeler AG investiert kontinuierlich in moderne Technologien und optimiert ihre Anlagen, um den Energie- und Wasserverbrauch sowie die Emissionen zu senken. Abfälle, die in der Produktion anfallen, werden soweit möglich reduziert, wiederverwertet oder fachgerecht entsorgt. Durch die Implementierung energieeffizienter Systeme und die Nutzung von erneuerbaren Energien will das Unternehmen die

negativen Umweltauswirkungen seiner Produktion schrittweise minimieren und eine umweltfreundlichere Wertschöpfungskette schaffen.

Auch im Bereich Transport und Logistik legt die W. Beyeler AG grossen Wert auf Nachhaltigkeit. Sie optimiert ihre Logistikketten, um unnötige Transporte zu vermeiden und setzt auf emissionsarme Transportmittel, wann immer es möglich ist. Ziel ist es, die CO₂-Emissionen in diesem Bereich kontinuierlich zu verringern und so einen Beitrag zur Reduktion des Gesamtausstosses beizutragen. Die W. Beyeler AG arbeitet eng mit ihren Logistikpartnern zusammen, um alternative, umweltschonendere Transportlösungen zu entwickeln und die Effizienz der Lieferprozesse stetig zu verbessern.

3.1 Beschaffung

3.1.1 Herkunft und Qualität der Zutaten

Die nachhaltige Rohstoffbeschaffung der W. Beyeler AG basiert auf einem klaren Bekenntnis zu verantwortungsvollen und umweltschonenden Lieferketten. Unser Fokus liegt darauf, Rohstoffe aus möglichst nachhaltigen Quellen zu beziehen, um den ökologischen Fussabdruck zu minimieren und die lokale Wirtschaft zu stärken. Die Herkunft und Qualität unserer Zutaten stehen dabei im Zentrum unserer Beschaffungsstrategie. Wir wählen Partner sorgfältig aus und bevorzugen Produzenten, die den hohen ökologischen und sozialen Standards entsprechen, die wir als Unternehmen verfolgen. So sichern wir nicht nur die Frische und Qualität unserer Produkte, sondern stellen auch sicher, dass unsere Zutaten unter fairen Arbeitsbedingungen und umweltschonend produziert werden.

Unsere langfristigen Partnerschaften mit vertrauenswürdigen Lieferanten garantieren die Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe und fördern den respektvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, wodurch wir einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette leisten.

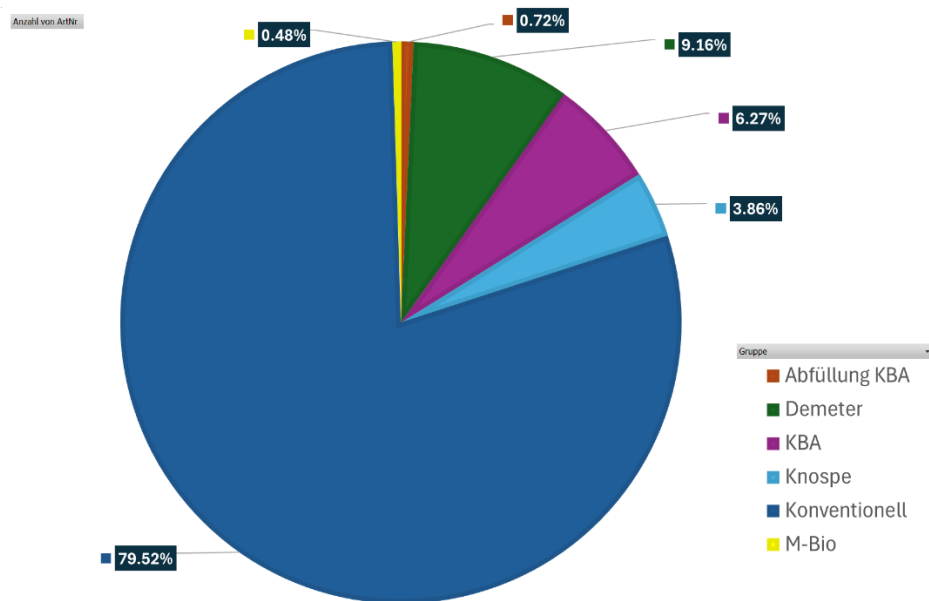
Der Einkauf erfolgt bevorzugt in grossen Verpackungseinheiten wie Big Bags und in Grossmengen, um Transportkapazitäten optimal zu nutzen und Leerfahrten zu vermeiden. Eine frühzeitige Vertragsabwicklung ermöglicht eine bessere Planbarkeit und Effizienz in der Lieferkette. Zudem wird bei der Auswahl der Rohstoffe auf ethische Standards geachtet, wie den Verzicht auf Eier aus Käfighaltung und Senfsaat aus Kriegsgebieten. Der gesamte Transport entlang der Wertschöpfungskette erfolgt ohne Flugzeug, was die Umweltbelastung weiter minimiert. Diese Massnahmen unterstützen eine nachhaltige und verantwortungsvolle Beschaffungspolitik.

3.1.2 Ökologische Aspekte

Die Integration ökologischer Aspekte in die Beschaffung ist ein wesentlicher Bestandteil unserer nachhaltigen Unternehmensstrategie. Unser Fokus liegt darauf, umweltfreundliche Rohstoffe und Materialien zu priorisieren, die sowohl ressourcenschonend als auch energieeffizient sind. Durch die Förderung von Lieferanten, die nachhaltige Produktionsmethoden anwenden und sich zu umweltfreundlichen Standards verpflichten, tragen wir aktiv zur Reduzierung unseres ökologischen Fussabdrucks bei. Die Lieferanten werden mittels Selbstdeklaration verpflichtet ökologische Grundstandards einzuhalten.

Ein zentraler Aspekt ist die Auswahl von Lieferketten, die kurze Transportwege und geringe Emissionen ermöglichen, sowie die konsequente Minimierung von Abfall und Verpackungsmaterial. Darüber hinaus achten wir darauf, recycelbare oder biologisch abbaubare Produkte zu bevorzugen, um die Kreislaufwirtschaft zu unterstützen.

Mit der Implementierung strenger Umweltkriterien in unsere Beschaffungsrichtlinien und der regelmässigen Überprüfung unserer ökologischen Auswirkungen schaffen wir Transparenz und fördern einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



3.2 Zertifizierungen und Produkte

Die im Bericht aufgeführten Zertifizierungen bestätigen unser Bestreben, entlang der gesamten Wertschöpfungskette nachhaltige Standards zu etablieren und transparent zu kommunizieren.

Mit der Demeter-Zertifizierung verpflichten wir uns zur Einhaltung biodynamischer Standards, die auf einen achtsamen Umgang mit der Natur und den Erhalt der Bodenfruchtbarkeit zielen.

Zusätzlich sorgt unsere Bio-Zertifizierung dafür, dass alle entsprechend gekennzeichneten Produkte aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft stammen und strenge ökologische Anforderungen erfüllen.

Die MSC-Zertifizierung für Meeresprodukte belegt, dass unsere Fischprodukte aus nachhaltiger Fischerei stammen und wir zur Erhaltung der Fischbestände beitragen.

Diese Zertifizierungen reflektieren unser kontinuierliches Bestreben, höchste Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit und Qualität einzuhalten, um langfristig ein verantwortungsvolles Wirtschaften sicherzustellen.

Bereits heute wird auf die Verwendung von exotischen Speiseölen, wie Palmöl und Kokosöl verzichtet.



Alle Lieferanten von konventionellem Sonnenblumen- und Rapsöl verfügen über eine EU-ISCC Zertifizierung und verpflichten sich ihren Energieverbrauch zu reduzieren und auf erneuerbare Energie umzusteigen.



3.3 Betrieb

3.3.1 Produktionsprozesse

Die Produktionsprozesse der W. Beyeler AG sind auf Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz ausgerichtet. Rohstoffe werden direkt aus Tanks entnommen, was die Notwendigkeit von Verpackungen reduziert und Abfälle vermeidet. Regelmässige Validierungen und Verifizierungen der Produktions- und Reinigungsverfahren helfen dabei, den Verbrauch von Wasser und Energie zu minimieren. Überschüssige Produkte werden sinnvoll weitergegeben, um Verschwendung zu verhindern. Entwicklungsarbeiten erfolgen auf kleineren Anlagen, wodurch weniger Energie benötigt wird und nahezu kein Food Waste entsteht. Die nahegelegene Lagerhalle optimiert zudem den Materialfluss, da unnötige Transporte entfallen.

3.3.2 Energie- und Wasserverbrauch

Wir setzen uns aktiv dafür ein, den Energie- und Wasserverbrauch in ihren Produktionsprozessen nachhaltig zu reduzieren. Durch die Implementierung innovativer Technologien und effizienter Verfahren optimieren wir unsere Abläufe, um den Ressourcenverbrauch zu minimieren. In diesem Kontext legen wir grossen Wert auf die Schulung unserer Mitarbeitenden, damit sie umweltfreundliche Praktiken in ihrem täglichen Arbeitsablauf integrieren. Zudem überprüfen wir regelmässig unsere Produktionsstätten und passen unsere Strategien an, um kontinuierliche Verbesserungen zu erzielen. Diese Massnahmen tragen nicht nur zur Reduzierung unseres ökologischen Fussabdrucks bei, sondern stärken auch unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft in der Lebensmittelindustrie.



Wir haben 132 Neonröhren gegen LED-Lampen ausgetauscht. Die Watt-Leistung der Neonröhren betrug 75W und die der LED-Lampen 35W. Mit einer durchschnittlichen Brenndauer von jährlich 1'800 Stunden konnte dadurch der Stromverbrauch um 53% reduziert werden.



Das Trinkwasser der Wasserversorgung Aesch wird aus dem Grundwasser im Pumpwerk im Kägen sowie aus der Klusmattquelle gewonnen. Für die Aufbereitung des Wassers kommen umweltfreundliche Verfahren wie UV-Bestrahlung und Schnellfiltration zum Einsatz, die ganz ohne Chemikalien auskommen und gleichzeitig eine hohe Wirksamkeit bieten.



Die Rohstoffe für die meisten Produkte werden direkt aus den Tanks entnommen und in grossen Mengen gelagert, was den Einsatz von Verpackungen minimiert und so Abfälle vermeidet. Regelmässige Validierungen und Verifizierungen der Reinigungs- und Produktionsprozesse tragen dazu bei, den Wasser- und Energieverbrauch zu senken. Überschüsse an Produkten werden weitergegeben, um Verschwendung zu vermeiden, und Entwicklungstests finden auf kleineren Anlagen statt, wodurch Food Waste und der Energieaufwand verringert werden. Zusätzlich profitiert die Produktion von der nahegelegenen Lagerhalle, die nur etwa 50 Meter entfernt ist und unnötige Transportfahrten überflüssig macht.

3.3.3 Digitalisierung

Die W. Beyeler AG setzt in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie bewusst auf Digitalisierung, um zukunftsfähige, ressourcenschonende Prozesse zu etablieren und ihren ökologischen Fussabdruck kontinuierlich zu minimieren. Durch den Einsatz digitaler Technologien lässt sich der gesamte Lebenszyklus rund um die Produkte effizienter gestalten, von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis zur Logistik. Digitale Systeme ermöglichen eine präzise Überwachung und Steuerung des Energieverbrauchs und der Emissionen, was eine fundierte Analyse und nachhaltige Optimierung ermöglicht.

Ein weiterer zentraler Aspekt ist die digitale Nachverfolgbarkeit der Lieferkette. Durch digitale Tools können alle Produktions- und Lieferprozesse transparent gestaltet und auf Nachhaltigkeit überprüft werden. Diese Transparenz unterstützt nicht nur die Einhaltung von Umweltstandards, sondern schafft auch Vertrauen bei Kunden und Partnern, die zunehmend Wert auf nachhaltige Produktionsweisen legen.

Langfristig strebt die W. Beyeler AG an, durch kontinuierliche Investitionen in digitale Innovationen für die Förderung der Automatisierung, den Ressourcenverbrauch weiter zu senken. So schafft die W. Beyeler AG nicht nur eine nachhaltige Basis für das heutige Geschäft, sondern ebnet auch den Weg für zukünftige Generationen, indem sie ökologisch und ökonomisch wertvolle Lösungen fördert.



Die Digitalisierung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Aus diesem Grund erfolgt die komplette Auftragsabwicklung (Angebotsabwicklung, Auftragsabwicklung, Fakturierung) papierlos. Somit wird der Pro-Kopf-Verbrauch von Papier mehr als halbiert. Immer mehr Verträge werden bewusst digital signiert und elektronisch archiviert.

3.3.4 Abfallmanagement

Wir streben danach, Abfälle durch eine gezielte Planung und Optimierung der Produktionsabläufe zu minimieren. Durch die Implementierung von Recycling- und Wiederverwendungskonzepten reduzieren wir nicht nur die Menge an Abfällen, die zur Deponie gelangen, sondern leisten auch einen Beitrag zur Ressourcenschonung. Darüber hinaus schulen wir unsere Mitarbeitenden regelmässig in Bezug auf umweltbewusstes Handeln und Abfalltrennung, um ein gemeinsames Bewusstsein für nachhaltige Praktiken zu schaffen. Unser Ziel ist es, einen geschlossenen Kreislauf zu fördern, der sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile für das Unternehmen und die Gesellschaft mit sich bringt und die den bewussten Umgang mit Ressourcen in den Mittelpunkt stellt.

Abfall in Tonnen	2023	2024	Verwertung
Karton	56.15	39.1	100% rezykliert
Altholz	24.52	15.63	100% rezykliert
Sperrgut brennbar	76.96	54.54	Fernwärme und Stromerzeugung
Sperrgut gemischt	4.36	0.12	Teil rezykliert, Fernwärme und Stromerzeugung
Speisereste	0	5.5	Fernwärme und Stromerzeugung
Weissblech	1.726	3.057	100% rezykliert
Leichteisen	8.144	3.604	100% rezykliert

3.3.5 Verpackungen

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie legen wir grossen Wert auf umweltfreundliche Verpackungslösungen. Der Grossteil des von uns verwendeten Kartons besteht aus 87% Recyclingmaterial, während die Papieretiketten zu 100% aus recyceltem Papier hergestellt werden. Um unsere Kundinnen und Kunden aktiv in den Recyclingprozess einzubeziehen, wird vermehrt auf den Etiketten klar und verständlich über die richtige Art und Weise des Recyclings hingewiesen. So fördern wir einen bewussten Umgang mit Ressourcen und leisten gemeinsam mit den Verbraucherinnen und Verbrauchern einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.



Wir haben 2024 bereits 10% unserer Etiketten auf Recyclingpapier umgestellt. Durch neue Materialien werden wir 2025 über 950kg an Material-Gewicht bei den Etiketten einsparen.

3.4 Transport und Logistik

3.4.1 CO₂-Emissionen

Wir optimieren unsere Logistikprozesse durch die Auswahl effizienter Transportmittel und Routen, um die Umweltbelastung zu minimieren. Der Einsatz von modernen Fahrzeugen, die den neuesten Umweltstandards entsprechen, spielt dabei eine entscheidende Rolle. Eine erste CO₂-Bilanz für Scope 1 und 2 wurde bereits erstellt. Zudem setzen wir auf die Förderung regionaler Lieferanten, um Transportwege zu verkürzen und somit den CO₂-Ausstoss zu reduzieren. Durch regelmässige Schulungen sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden für umweltfreundliche Logistikpraktiken und streben kontinuierlich nach innovativen Lösungen, um unseren ökologischen Fussabdruck in der gesamten Lieferkette zu verringern.



Wir haben unser Lager vom Standort Grellingen nach Dornach verlegt. Das hat dazu geführt, dass wir monatlich rund 2'000kg CO₂ eingespart haben. Des Weiteren konnten wir nun 5 neue Hubstapler anschaffen und 9 retournieren. Zusammen ergeben sich somit CO₂-Einsparungen von 2'218kg pro Monat respektive 26'622kg pro Jahr.

3.4.2 Effizienz der Logistik in der Lieferkette

Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Logistikpartnern optimieren wir Transportwege und reduzieren den CO₂-Ausstoss. Unsere Logistikprozesse sind darauf ausgelegt, die Frische und Qualität unserer Produkte sicherzustellen, während wir gleichzeitig möglichst auf umweltfreundliche Transportmittel setzen. Indem wir die Planung und Koordination unserer Lieferungen kontinuierlich verbessern, tragen wir dazu bei, die Ressourcen optimal zu nutzen und die Kosten zu minimieren. Dieses Engagement für eine effiziente Wertschöpfungskette unterstützt nicht nur unsere Nachhaltigkeitsziele, sondern fördert auch die Zufriedenheit unserer Kunden durch pünktliche und zuverlässige Lieferungen.



Beim Vertrieb von neuen Produkten wird ein besonderes Augenmerk auf die Mindestbestellmenge gelegt. Aus diesem Grund bieten wir den Kunden Ware in ganzen Paletten an. Darüber hinaus legen wir einen beachtlichen Wert auf die Konsolidierung der Sendungen. Durch weniger Fahrten wird die Umwelt dementsprechend geschont.



Beispiel: Durch Aufkonzentration der Rohstoffe durch den Lieferanten und Hersteller, werden wir 2025 über 100 Tonnen und damit mehrere LKW-Lieferungen einsparen.

4. Soziale Nachhaltigkeit

Im Bereich der ökologischen Verantwortung zeigt sich die ethische Haltung der W. Beyeler AG durch ihr Engagement für den Schutz natürlicher Ressourcen. Das Unternehmen setzt auf eine nachhaltige Beschaffung von Rohstoffen und arbeitet vorzugsweise mit Produzenten zusammen, die umweltbewusste Praktiken verfolgen. Diese Zusammenarbeit erfolgt unter der Berücksichtigung von Fairness, Transparenz und langfristigen Partnerschaften, was wiederum die Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe unterstützt. Die W. Beyeler AG legt dabei grossen Wert darauf, die Auswirkungen ihrer Lieferketten auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten, sei es durch die Reduzierung von CO₂-Emissionen oder die Vermeidung unnötiger Transportwege.

Diese Massnahmen stehen im Einklang mit der ethischen Verpflichtung, nicht nur kurzfristige Gewinne zu maximieren, sondern auch die langfristige Gesundheit von Menschen und Natur zu bewahren.

Die ethische Dimension der Nachhaltigkeit zeigt sich auch in der sozialen Verantwortung der W. Beyeler AG gegenüber ihren Mitarbeitenden und Partnern. Das Unternehmen fördert ein inklusives und faires Arbeitsumfeld, in dem die Rechte der Arbeitnehmer respektiert und geschätzt werden. Faire Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden stehen im Vordergrund. Schulungen, Weiterbildungen sowie Gesundheitsförderungsmassnahmen sind integraler Bestandteil der Unternehmenspolitik (vgl. Kapitel 2.1, Unternehmungspolitik), um den Mitarbeitenden nicht nur Sicherheit am Arbeitsplatz, sondern auch persönliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Ein weiterer zentraler Aspekt der ethischen Nachhaltigkeit der W. Beyeler AG ist die Transparenz gegenüber ihren Kunden und Partnern. Das Unternehmen setzt auf eine offene und ehrliche Kommunikation bezüglich der Herkunft, Produktion und Qualität der angebotenen Produkte. Diese Transparenz ermöglicht es den Konsumenten, fundierte Entscheidungen zu treffen und ethisch verantwortungsvolle Produkte zu wählen. Die W. Beyeler AG verfolgt dabei das Ziel, nicht nur nachhaltige Produkte anzubieten, sondern auch das Bewusstsein der Verbraucher für den ethischen Konsum zu schärfen.

4.1 Mitarbeitende

4.1.1 Arbeitsrechte, Menschenrechte und Diversität

In der Schweiz sind die Menschenrechte durch das Rechtssystem gut geschützt, und die W. Beyeler AG hat sich zur Einhaltung dieser Rechte verpflichtet. Darüber hinaus verpflichten uns zu Gleichbehandlung, Fairness und Respekt für alle Beschäftigten. Diese Verpflichtung ist im Verhaltenskodex für die Mitarbeitenden verankert, der klare Richtlinien für den Umgang miteinander und die Förderung einer respektvollen Arbeitsumgebung festlegt.

Um Diskriminierung, Belästigung und übergriffiges Verhalten zu adressieren, existiert eine Anlaufstelle im Personalbüro, der es Mitarbeitenden ermöglicht, Vorfälle zu melden. Beschwerden werden vom Personalverantwortlichen bearbeitet, der sicherstellt, dass die Anonymität der Beschwerdeführenden gewahrt bleibt. Dies fördert ein sicheres Umfeld, in dem Mitarbeitende sich ohne Angst vor Repressalien äussern können. Whistleblower werden durch spezifische Richtlinien geschützt, die es ihnen ermöglichen, Meldungen vertraulich zu machen und gleichzeitig ihre Identität zu schützen.

Darüber hinaus hat die W. Beyeler AG eine Lohnvergleichsanalyse durchgeführt, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden fair entlohnt werden. Die Ergebnisse dieser Analyse wurden ausgewertet, und es wurden entsprechende Massnahmen ergriffen, um etwaige Ungleichheiten zu beseitigen und eine gerechte Vergütung zu gewährleisten. Diese Schritte unterstreichen das Engagement der W. Beyeler AG für Diversität und Gleichheit am Arbeitsplatz.

4.1.2 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Beyeler AG legt grossen Wert auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, um den spezifischen Anforderungen der Branche gerecht zu werden. Die definierten Prozesse hierzu dienen als Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung der Sicherheitsstandards und der Gesundheitsförderung im Unternehmen.

Die SIBE-Struktur, die für die Sicherheit, Integration, Betrieb und Entwicklung steht, spielt eine zentrale Rolle in der Organisation und Koordination der Sicherheitsmassnahmen. Interne Audits werden regelmässig durchgeführt, um die Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien zu überprüfen und potenzielle Verbesserungspotenziale zu identifizieren.

Darüber hinaus wird ein Betriebliches Gesundheitsmanagement implementiert, das darauf abzielt, das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zu fördern und gesundheitliche Risiken zu minimieren. Durch diese umfassenden Massnahmen schafft die W. Beyeler AG eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung, die das Engagement für die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden widerspiegelt.

Wir schaffen ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld, dass die physische und psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden fördert. Durch regelmässige Schulungen und Fortbildungsangebote stärken wir nicht nur die fachlichen Kompetenzen, sondern auch das Bewusstsein für Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Kategorie	Daten
Krankheit:	
Gesamte Krankheitstage	738 Tage
Unfall:	
Gesamte Unfalltage	259 Tage
Berufsunfalltage	66 Tage
Nichtberufsunfalltage	193 Tage
Ferien:	
Ferientage insgesamt	1'196 Tage

4.1.3 Anstellungsbedingungen und Mitarbeiterzufriedenheit

Wir legen grossen Wert auf faire Anstellungsbedingungen und die kontinuierliche Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit. Im Jahr 2023 haben wir ein genderneutrales Lohnsystem eingeführt, das Transparenz und Gleichberechtigung stärkt. Unsere Ausrichtung auf Familienfreundlichkeit und die Berücksichtigung individueller Bedürfnisse schaffen ein Arbeitsumfeld, das den persönlichen und beruflichen Lebensbereichen unserer Mitarbeitenden gleichermaßen gerecht wird. Eine Kultur der offenen Kommunikation und des respektvollen Miteinanders ist für uns zentral, unterstützt durch quartalsweise Mitarbeiterversammlungen und eine gelebte Open-Door-Policy. Vierteljährliche Mitarbeiterversammlungen, sowie regelmässige Mitarbeiterumfragen geben uns wertvolle Einblicke, um gemeinsam das Arbeitsklima stetig zu verbessern und das Engagement unserer Teams nachhaltig zu fördern.

Kategorie	Anzahl	Prozentualer Anteil
Gesamtanzahl MA	51	100 %
Geschlecht:		
Weiblich	8	16%
Männlich	43	84%
Altersgruppen:		
< 30 Jahre	6	12%
30 – 50 Jahre	39	76%
> 50 Jahre	6	12%
Beschäftigungsart:		
Vollzeit	43	84%
Teilzeit	8	16%
- 80%	5	10%
- 70%	1	2%
- 60%	2	4%
Unbefristet	51	100%

4.1.4 Schulungs- und Weiterbildungsangebote

Wir bieten umfassende Programme an, die darauf abzielen, das Bewusstsein für nachhaltige Praktiken zu schärfen und die Kenntnisse unserer Mitarbeitenden in diesem Bereich zu vertiefen. Durch Workshops, Schulungen und praxisnahe Projekte vermitteln wir relevante Kompetenzen, die es unseren Mitarbeitenden ermöglichen, nachhaltige Prinzipien in ihren täglichen Aufgaben zu integrieren. Dieser Ansatz stärkt nicht nur das individuelle Engagement für Umweltschutz und soziale Verantwortung, sondern trägt auch zu einer nachhaltigen Unternehmenskultur bei, die alle Mitarbeitenden einbezieht und motiviert.

1. Kundendienst / (Disposition)	2. Planung	3. Einkauf	4. Entwicklung	5. Produktion	6. QM	7. Logistik	8. Technik
1.1 Zoll Basics	2.1 Rüstzeiten Artikel	3.1 Customs & Trade Professional	4.1 Neue Geräte	5.1 Kontrolle der Anlagen	6.1 Standard Hygiene-schulung	7.1 Casymir / Handscanner	8.1 Pumpen
1.2 Casymir Optimierung / Digitalisierung	2.2 Produktionsparameter / Prozesse	3.2 Certified Sustainable Procurement Manager	4.2 Handbuch Muster rühren	5.2 Umstellung der Anlagen	6.2 Reinigungsmittel	7.2 Stapler	8.2 Reinigungsmittel
1.3 Refresh Nothelferkurs	2.3 IT-Infrastruktur / Office Basics	3.3 Certified Digital Procurement Manager		5.3 Reinigung der Anlagen	6.3 Reinigungsplan	7.3 Tiefkühler und Produkte	8.3 Schweißen
1.4 Prozessfachmann				5.4 Einstellung der Formate	6.4 Handpflege		
				5.5 Einstellung der Parameter			

9. Führung	10. HR	11. Sicherheit	12. Gesundheit	13. Nachhaltigkeit
9.1 Mitarbeiterführung	10.1 Antikorruption & Bestechung (Aussendienst)	11.1 Refresh Nothelferkurs (Spätschicht) (Logistik)	12.1 Betriebliches Gesundheitswesen	13.1 Nachhaltigkeit
	10.2 Verhaltenskodex & Gender	11.2 Feuerlöscher (Logistik)	12.2 Prävention	13.2 Korruption & Bestechung
		11.3 Datenschutz	12.3 Notfall	13.3 Informationssicherheit
				13.4 Ethik

4.2 Lieferkette – soziale Aspekte

Das Sourcing der W. Beyeler AG findet hauptsächlich in der Schweiz, Europa und Übersee statt, wobei die ungefähren Anteile aus diesen Regionen variieren. Diese Verteilung ermöglicht es, potenzielle Risiken zu identifizieren, die mit der Abhängigkeit von bestimmten Märkten verbunden sind. Die Lieferanten der W. Beyeler AG verpflichten sich durch eine Selbstdeklaration zur Einhaltung des BSCI-Kodex, der klare Standards für soziale Verantwortung und Arbeitsbedingungen festlegt.

Die Beyeler AG ist aktiv in den BSCI-Prozess integriert, was eine kontinuierliche Überprüfung und Nachverfolgung der Einhaltung der Richtlinien umfasst. Für das kommende Jahr ist eine detaillierte Due

Diligence Analyse der Lieferkette geplant, um mögliche Risiken noch besser zu identifizieren und zu bewerten.

Bisher gibt es keine Anzeichen für Verletzungen der Menschenrechte oder der ILO-Kernkonventionen bei den Lieferanten. Zudem existiert eine interne Anlaufstelle, der es Mitarbeitenden ermöglicht, Bedenken oder Verstösse anonym zu melden. Die eingehenden Beschwerden werden geprüft und entsprechende Massnahmen eingeleitet, um sicherzustellen, dass alle Anliegen ernst genommen und behandelt werden.

4.3 Kundengesundheit, Produktesicherheit

Die Kundengesundheit und Produktsicherheit stehen bei der W. Beyeler AG im Mittelpunkt unseres Handelns. Die FSSC 22'000-Zertifizierung belegt unser umfassendes Lebensmittelsicherheitsmanagement, das eine sichere, transparente und kontrollierte Herstellung unserer Produkte gewährleistet.

Darüber hinaus engagieren wir uns aktiv in der Entwicklung gesünderer Produkte, indem wir zum Beispiel den Salz- und Zuckergehalt reduzieren.

Diese Massnahmen spiegeln unser Bestreben wider, nicht nur die Qualität unserer Produkte zu sichern, sondern auch einen positiven Beitrag zur Gesundheit unserer Kunden zu leisten.

4.4 Engagement in der Region

Die W. Beyeler AG legt grossen Wert auf soziale Verantwortung und hat sich daher entschlossen, überschüssige Waren oder Produkte, die aufgrund ihres Mindesthaltbarkeitsdatums (MHD) nicht mehr verkauft werden können, aktiv einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. In enger Abstimmung mit unseren Kunden organisieren wir die Spende dieser Waren an ausgewählte Wohltätigkeitsorganisationen, die sich um bedürftige Menschen kümmern. Durch diese Initiative können wir nicht nur unsere Verpflichtung zur Nachhaltigkeit unterstreichen, sondern auch einen direkten Beitrag zur Bekämpfung von Lebensmittelverschwendung leisten. Die Spenden kommen mehr als 100 Haushalten zugute, die auf Unterstützung angewiesen sind. Dadurch schaffen wir eine Win-win-Situation, in der sowohl die Bedürftigen von hochwertigen Lebensmitteln profitieren als auch wir unsere Unternehmensverantwortung wahrnehmen können. Dieses Engagement ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie und spiegelt unser Bestreben wider, nicht nur qualitativ hochwertige Produkte zu liefern, sondern auch aktiv zur Verbesserung der Lebensbedingungen in unserer Gemeinschaft beizutragen. Indem wir überschüssige Ware verantwortungsvoll nutzen, fördern wir ein Bewusstsein für nachhaltige Praktiken und stärken die soziale Vernetzung, die für eine gesunde und solidarische Gesellschaft unerlässlich ist. Unsere Kunden und wir sehen in dieser Initiative nicht nur eine Möglichkeit, Gutes zu tun, sondern auch einen wichtigen Schritt in Richtung einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.



Wir haben eine Zusammenarbeit mit der Eingliederungsstätte Baselland (ESB) begonnen, um Menschen mit Unterstützungsbedarf durch Arbeit zu stärken, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

5. Wirtschaftliche Nachhaltigkeit

Die wirtschaftliche Nachhaltigkeit der W. Beyeler AG ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und basiert auf der Überzeugung, dass langfristiger wirtschaftlicher Erfolg eng mit ökologischer und sozialer Verantwortung verbunden ist. Wir streben danach, eine robuste und resiliente Geschäftstätigkeit zu etablieren, die nicht nur profitable Ergebnisse erzielt, sondern auch einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt hat. Durch gezielte Investitionen in innovative Technologien und nachhaltige Praktiken optimieren wir unsere Prozesse, reduzieren Kosten und steigern die Effizienz. Gleichzeitig legen wir Wert auf faire Arbeitsbedingungen, was uns hilft, ein vertrauensvolles Verhältnis zu unseren Mitarbeitenden aufzubauen, um dadurch die Zufriedenheit in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Lieferanten und Partnern zu fördern. Dieses integrative Konzept der wirtschaftlichen

Nachhaltigkeit unterstützt unsere Vision, als verantwortungsbewusstes Unternehmen in der Lebensmittelindustrie zu agieren.

5.1 Wirtschaftliche Leistung

5.1.1 Umsatz- und Gewinnentwicklung

Die Umsatz- und Gewinnentwicklung der W. Beyeler AG zeigt einen stabilen Wachstumstrend, der durch kontinuierliche Investitionen in Produktinnovationen und die Optimierung von Produktionsprozessen gefördert wird. In den letzten Jahren konnten wir unsere Marktanteile ausbauen und die Nachfrage nach unseren hochwertigen Produkten, insbesondere im Bereich der Mayonnaisen, Senf und Saucen steigern. Diese positive Entwicklung spiegelt sich in den finanziellen Kennzahlen wider und stärkt unsere Position als führender Anbieter in der Lebensmittelindustrie. Dank eines klaren Fokus auf Qualität und Nachhaltigkeit sind wir in der Lage, nicht nur den Umsatz zu steigern, sondern auch die Rentabilität langfristig zu sichern, was uns ermöglicht, weiterhin in unsere Mitarbeitenden und Technologien zu investieren.

5.2 Innovationen

Die W. Beyeler AG hat sich der nachhaltigen Innovation verschrieben, wobei der Fokus besonders auf biologischen und demeter-zertifizierten Produkten liegt. Als eines der ersten Unternehmen weltweit, das demeter-Mayonnaise hergestellt hat, nehmen wir in der Lebensmittelindustrie eine Vorreiterrolle ein. Unser Engagement für die Entwicklung innovativer Rezepturen spiegelt sich in unserer kontinuierlichen Forschung und Entwicklung wider, die darauf abzielt, qualitativ hochwertige Produkte zu kreieren, die sowohl den Bedürfnissen unserer Kunden als auch den Anforderungen an nachhaltige Lebensmittelproduktion gerecht werden.

Wir verstehen, dass die heutigen Verbraucher zunehmend Wert auf Transparenz, Qualität und Nachhaltigkeit legen. Daher setzen wir auf kreative Rezepturen, die nicht nur köstlich sind, sondern auch umweltfreundlich hergestellt werden.

In unseren Produktionsprozessen integrieren wir Technologien, die eine schonende und effiziente Herstellung unserer Produkte ermöglichen. Dies geschieht unter Berücksichtigung von Ressourcen wie Strom und Wasser, die wir gezielt einsparen, um unseren ökologischen Fussabdruck zu minimieren. Durch den Einsatz fortschrittlicher Verfahren können wir sicherstellen, dass unsere Produkte nicht nur geschmacklich überzeugen, sondern auch in der Herstellung umweltfreundlich sind.

Ein Fokus liegt auf der Entwicklung gesünderer Produkte mit reduziertem Salz- und Zuckergehalt. Das Sortiment besteht ausschliesslich aus langhaltbaren Lebensmitteln, die auch nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums geniessbar bleiben, was erheblich zur Verringerung von Food Waste beiträgt. Die Produktionsmethoden werden stetig angepasst, um energieintensive Prozesse wie die Pasteurisation zu minimieren und Produkte herzustellen, die keine Kühlung benötigen. Optimierungen in Verpackungen reduzieren den Einsatz von Plastik, während die Erweiterung des Bio-Sortiments ein weiteres Zeichen des Engagements für nachhaltige Ernährung setzt. Durch die Verringerung von Reklamationen trägt das Unternehmen auch dazu bei, Abfälle entlang der Produktionskette zu minimieren.

Wir glauben, dass nachhaltige Innovationen der Schlüssel sind, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen und eine positive Auswirkung auf die Umwelt zu haben. Daher investieren wir kontinuierlich in neue Technologien und Methoden, die es uns ermöglichen, unsere Produktionsprozesse zu optimieren und gleichzeitig die Qualität und den Geschmack unserer Produkte zu gewährleisten. Die Kombination aus biologischen Rohstoffen und innovativen Verfahren ist für uns nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch eine Leidenschaft, die sich in jedem Produkt der W. Beyeler AG widerspiegelt.

In einer Welt, die sich ständig verändert, bleiben wir entschlossen, Pionierarbeit in der nachhaltigen Lebensmittelproduktion zu leisten und unseren Kunden die bestmöglichen Produkte anzubieten.

5.3 Governance

Die Führungsstruktur der W. Beyeler AG ist klar und effizient gestaltet, um eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung sicherzustellen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Verwaltungsrat und einem Verwaltungsratspräsidenten, die strategische Entscheidungen überwachen und die langfristige Ausrichtung des Unternehmens sicherstellen. Die Geschäftsleitung, bestehend aus dem Geschäftsführer, dem Betriebsleiter und dem Kaufmännischen Leiter, verantwortet die operative Führung und die Umsetzung der strategischen Ziele.

Wir verpflichten uns zu höchsten ethischen Standards und tolerieren keinerlei Form von Korruption, Bestechung oder illegalem bzw. wettbewerbswidrigem Verhalten. Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden bzgl. Vermeidung und Meldung von Interessenskonflikten. Klare Richtlinien und eine transparente Unternehmenskultur dienen dazu, Risiken in diesen Bereichen konsequent vorzubeugen und unsere Integrität als Unternehmen zu bewahren.

6. Aktuelle Fortschritte und Kennzahlen

Aktuell konzentrieren wir uns auf die Optimierung unserer Produktionsprozesse, um Ressourcen effizienter zu nutzen. Unsere Kennzahlen belegen, dass wir den Energieverbrauch im vergangenen Jahr um Ø 31 Prozent / Produktionseinheit reduzieren konnten, während der Wasserverbrauch um Ø 11 Prozent / Produktionseinheit gesenkt wurde. Der Dampfverbrauch konnte sogar um Ø 64 Prozent / Produktionseinheit reduziert werden. Dadurch konnten die CO₂-Emissionen um Ø 39 Prozent / Produktionseinheit reduziert werden. Diese Erfolge spiegeln unser Engagement für nachhaltige Praktiken wider und zeigen, dass wir kontinuierlich an der Verbesserung unserer Abläufe arbeiten.

Zudem haben wir den Anteil an zertifizierten Bio-Rohstoffen in unseren Produkten um 9 Prozent gegenüber der gleichen Zeitperiode des Vorjahrs erhöhen können, was unsere Bestrebungen, hochwertige und nachhaltige Lebensmittel anzubieten, weiter unterstützt.

Diese Erfolge belegen unser Engagement für Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit in der Schweizer Lebensmittelbranche.

6.1 Vergleiche zum Vorjahr

Total Verbrauch	2022	2023	2024*
Wasser in Liter	3'819'274	1'279'687	815'386
Strom in kWh	514'774	471'523	473'744
Produktionsmenge in Einheiten	17'964'732	25'670'370	28'294'568
Entwicklung Produktionsmengen in %		43%	10%
Wasserbedarf in Liter / Einheit	0.21	0.05	0.03
Strombedarf in Watt/ Einheit	28.65	18.37	16.74
Entwicklung Wasserverbrauch in %	-	-77%	-42%
Entwicklung Stromverbrauch in %	-	-36%	-9%

*inkl. Forecast bis 31.12.2024

Wesentliche Themen	KPI's	2023	Q3/2024
❖ CO ₂ -Emissionen	Reduktion CO ₂ -Emissionen in Kg / Produktionseinheit	-3.5%	-39%
❖ Verwertungsquote Abfall	Steigerung der Verwertungsquote in %	91%	90%
❖ Nachhaltige Beschaffung	Artikel Umstellen auf recycelte Tuben ET aus Recyclingpapier verwenden	2 Artikel 0%	5 Artikel 10%
❖ Vermeidung von Diskriminierung	Vergleich des Durchschnittsgehalts zwischen männlichen und weiblichen Mitarbeitenden in vergleichbaren Positionen.	85%	100%

Die Nachhaltigkeitsstrategie der W. Beyeler AG zeigt deutliche Fortschritte in zentralen Bereichen. Der Stromverbrauch wurde pro Produktionseinheit bis 2023 um 8 % gesenkt und soll bis Q3/2024 um insgesamt 31 % reduziert werden. Auch beim Wasserverbrauch (-25 % bis 2023, -11 % bis Q3/2024) und Dampfverbrauch (-12 % bis 2023, -64 % bis Q3/2024) wurden erhebliche Einsparungen erzielt. Die CO₂-Emissionen wurden bereits um 3,5 % gesenkt und sollen bis Q3/2024 um 39 % reduziert werden. Die Verwertungsquote des Abfalls bleibt stabil bei etwa 90 %. Im Bereich nachhaltiger Beschaffung stieg die Zahl der recycelten Artikel und Verpackungen deutlich. Zudem wird auf Lohnleichheit Wert gelegt, mit dem Ziel, bis Q3/2024 100 % Gleichheit zu erreichen.

6.2 KPIs (Key Performance Indicators)

Die W. Beyeler AG hat sich dazu verpflichtet, konkrete KPIs (Key Performance Indicators) zu entwickeln (bis wann?), die als Grundlage für unsere zukünftigen Herausforderungen und strategischen Ziele dienen. Diese KPIs sind nicht nur messbare Indikatoren unseres Fortschritts, sondern auch ein Ausdruck unseres Engagements für Qualität, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. Dazu gehören beispielsweise die Reduzierung des ökologischen Fussabdrucks durch die Minimierung von Energie- und Wasserverbrauch sowie die Maximierung der Recyclingquote. Zudem streben wir an, den Anteil nachhaltiger Rohstoffe in unserer Produktpalette kontinuierlich zu erhöhen.

Die Herausforderungen, die vor uns liegen, umfassen die Notwendigkeit, uns an sich ständig verändernde Marktbedingungen anzupassen und die steigenden Anforderungen an Transparenz und Nachhaltigkeit zu erfüllen. In diesem Kontext sehen wir es als unsere Verantwortung, innovative Lösungen zu entwickeln, die sowohl unseren Kunden als auch der Umwelt zugutekommen. Durch kontinuierliche Verbesserung und die Förderung einer nachhaltigen Unternehmenskultur möchten wir nicht nur den Erwartungen unserer Stakeholder gerecht werden, sondern auch als Vorreiter in der Schweizer Lebensmittelindustrie agieren. Unser Ziel ist es, eine Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg und sozialer sowie ökologischer Verantwortung zu finden, um so eine nachhaltige Zukunft für alle zu sichern.

Die SDGs (Sustainable Development Goals) wurden in einem kleinen Team entwickelt, wobei die Zusammenarbeit durch die Unterstützung eines externen Beraters erleichtert wurde. Der Fokus lag dabei darauf, die Relevanz der SDGs speziell für die W. Beyeler AG zu analysieren und zu bewerten. Diese sorgfältige Auseinandersetzung ermöglicht es, die globalen Ziele der nachhaltigen Entwicklung auf die spezifischen Anforderungen und Rahmenbedingungen des Unternehmens anzupassen. Die so erarbeiteten SDGs dienen als zentrale Grundlage für die Festlegung der konkreten Nachhaltigkeitsziele, die auf die langfristige Verantwortung und den nachhaltigen Erfolg der W. Beyeler AG ausgerichtet sind.

	Ziel	SDGs*	KPI	Status
Beschaffung	Bekämpfung von Armut und Förderung der wirtschaftlichen Teilhabe.		Beschaffungsanteil mit Fair-Trade-Label. Verschenken von Überschüssen. Abgabe an «Tischlein deck dich».	
	Sicherung von Lebensmitteln durch nachhaltige Landwirtschaft.		Anteil der Rohstoffe aus biologischem Anbau. Ein Produkt auf dem Markt bringen, wo 1% des Umsatzes als Spende an Bedürftige geht.	
	Einhaltung von Arbeitsrechten und Förderung sicherer Arbeitsbedingungen.		Anteil der Lieferanten mit Zertifizierung für Arbeitsstandards (z.B. SA8000).	
	Reduzierung des Energieverbrauchs in der Lieferkette.		Anteil der Lieferanten mit einer integrierten Strategie zur Energiereduktion.	
	Reduzierung des Abfallaufkommens und Förderung verantwortungsvoller Konsum.		Reduktion von Verpackungsmaterialien.	
Produktion	Förderung der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.		Unfallquote pro 50 Mitarbeitende < 2 Fälle pro Jahr.	
	Innovation und technologische Modernisierung in der Produktion.		Anteil Digitalisierungsgrad in der Produktion in %.	
	Förderung nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster.		Anteil recycelter Materialien in der Verpackung in %.	
	Reduzierung der Treibhausgasemissionen in der Produktion.		CO ₂ -Emissionen pro Tonne produzierte Ware (kg CO ₂ / Tonne).	
Logistik	Effizienzsteigerung in der Lieferkette durch optimierte Routen und Logistikprozesse.		Durchschnittliche Transportdistanz pro Lieferung.	
	Erhöhung des Anteils an emissionsfreien Transportmitteln.		Anteil der Lieferanten mit einer integrierten Strategie für emissionsfreie Transportmittel.	
	Erhöhung der Zusammenarbeit mit nachhaltigen Logistikpartnern.		Anteil der Transporte durch nachhaltige Partner (zertifizierte Umweltstandards).	
Soziales	Die Gleichstellung der Geschlechter.		Vergleich des Durchschnittsgehalts zwischen männlichen und weiblichen Mitarbeitenden in vergleichbaren Positionen.	
	Förderung fairer Arbeitsbedingungen und des Wohlbefindens der Mitarbeitenden.		Zufriedenheit der Mitarbeitenden (jährliche Umfrageergebnisse).	
	Förderung der Entwicklung einer gesunden Schweizer Lebensmittelindustrie.		Prozentsatz der Lieferanten, die Nachhaltigkeitsstandards erfüllen.	

*SDGs = Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN)

6.3 Herausforderungen und Ausblick

Der Nachhaltigkeitsbericht der W. Beyeler AG beleuchtet nicht nur die Erfolge unserer bisherigen Bemühungen im Bereich der Nachhaltigkeit, sondern auch die Herausforderungen, die wir in einer sich ständig verändernden Lebensmittelindustrie meistern müssen. Als Unternehmen, das sich der Qualität und der Innovationskraft verpflichtet hat, stehen wir vor der Aufgabe, unsere Prozesse kontinuierlich zu optimieren und gleichzeitig den steigenden Erwartungen unserer Kunden an Nachhaltigkeit und Transparenz gerecht zu werden.

In den kommenden Jahren werden wir uns insbesondere auf die Integration neuer Technologien konzentrieren, um sowohl die Effizienz unserer Produktionsabläufe zu steigern als auch umweltfreundlichere Lösungen zu entwickeln. Die Entwicklung innovativer Produkte, die den Bedürfnissen der Verbraucher entsprechen, wird uns helfen, nicht nur die Qualität zu wahren, sondern auch die ökologischen Fussabdrücke unserer Produkte zu kennen und zu reduzieren. Zudem stellen wir uns der Herausforderung, unsere Lieferketten nachhaltiger zu gestalten, indem wir auf regionale und verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung setzen und die Lieferketten auf Risiken bzgl. Menschen- und Arbeitsrechten genauer zu prüfen. Dies erfordert enge Partnerschaften mit unseren Lieferanten und ein aktives Management der gesamten Wertschöpfungskette.

Eine weitere Herausforderung besteht darin, die Mitarbeitenden in diesen Wandel aktiv einzubeziehen. Wir sind überzeugt, dass unser engagiertes Team der Schlüssel zu unserem Erfolg ist. Deshalb investieren wir in Schulungs- und Weiterbildungsangebote, die unsere Mitarbeitenden dazu befähigen, nachhaltige Praktiken in ihren täglichen Aufgaben umzusetzen und sich aktiv an Innovationsprozessen zu beteiligen. Blickt man in die Zukunft, so ist die W. Beyeler AG bestrebt, die Herausforderungen der Lebensmittelindustrie proaktiv anzugehen. Unser Ziel ist es, durch kontinuierliche Verbesserung und Anpassung unserer Strategien die Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg, ökologischer Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit zu wahren. Die Zukunft sehen wir als Chance, unsere Expertise weiter auszubauen und als Vorreiter in der nachhaltigen Lebensmittelproduktion zu agieren. Indem wir Qualität und Innovation in den Mittelpunkt unserer Aktivitäten stellen, schaffen wir nicht nur einen Mehrwert für unsere Kunden, sondern tragen auch aktiv zu einer nachhaltigen Entwicklung der Branche und der Gesellschaft bei.